

„WEITER AM BALL!“

**10. Fachtag der Nachhaltigkeitskitas
des Landesprogramms
„Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“
Themenschwerpunkt:
Kindergesundheit**



Kitas bewegen

Berliner Landesprogramm für die gute gesunde Kita

Veranstaltung am

07.06.2023

im Hermann-Ehlers-Haus, Alt Wittenau

Zielgruppe

Zielgruppe des Fachtages sind pädagogische Fachkräfte/Kita-Leitungen aus den teilnehmenden Kindertagesstätten der Modellphase, sowie der ersten fünf Umsetzungsphasen des Landesprogramms „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ (LggK).

Anmeldung für den Fachtag

Bitte senden Sie das **vollständig digital ausgefüllte Anmeldeformular**, welches im Anhang der Einladungsmail zu finden ist, **bis zum 24.05.2023** an folgende E-Mail-Adresse: lggk@beki-qualitaet.de

Sie erhalten am 26.05.2023 eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Workshopangebot und -anmeldung

Sie haben die Möglichkeit im Verlauf des Tages an **zwei verschiedenen Workshops** teilzunehmen. Informationen zu den jeweiligen Themen und Inhalten finden Sie in diesem Dokument unter „Workshops“.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer:innenzahl für die Workshops begrenzt ist. **Sie können sich am Fachtag vor Ort ab 8:30 Uhr zur Anmeldung für die Workshops in Teilnehmer:innenlisten eintragen.** Sobald die Maximalanzahl für einen Workshop erreicht ist, wird die Anmeldeliste geschlossen.

Der Workshop von Gabi Jung wird in der Workshoprunde 1 und 2 angeboten und ist im Programm deshalb **grün markiert** (Workshop Nr. 1 und 7).

Veranstaltungsort

Der **Fachtag** findet als **Präsenzveranstaltung** im

Tagungszentrum

Hermann-Ehlers-Haus

Alt-Wittenau 71/72,

13437 Berlin

statt.

Wir wünschen Ihnen eine bereichernde Veranstaltung und geben unser Bestes, dass es ein gelungener Fachtag zur Unterstützung Ihrer wertvollen Arbeit in diesen herausfordernden Zeiten wird. Viel Spaß!

Programmübersicht

8.30	Ankunft / Anmeldung für die Workshops
9.00	Begrüßung und Informationen zum Fachtag, zum aktuellen Stand im Landesprogramm sowie zu LggK-Materialien zum Schwerpunktthema <i>Steffi Petruz/Heike Schuchardt/Solongo Myagmar (Landeskoordination)</i>
9:30	„Wie ein Fisch im Wasser“ Erfassen und Beurteilen von Wohlbefinden und psychischen Gefährdungen unter drei-jähriger Kinder in Kitas mit der Potenzial- und Gefährdungsanalyse des WoGe-Projektes Im Vortrag werden das von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) geförderte WoGe-Projekt und die entwickelten Materialien der Potenzial- und Gefährdungsanalyse vorgestellt. <i>Marianne Rölli-Siebenhaar, Nadine Scholz (Universität Leipzig)</i>
ca. 10:00	Kaffeepause & Austausch
10.15	Vorstellung der Workshops und Referent:innen des Vormittags
Anschl.	Erste Workshoprunde: Workshops 1 bis 6
12:15 -13:00 Mittagspause & Austausch	
13.00	Markt der Möglichkeiten
13:45	Vorstellung der Workshops und Referent:innen des Nachmittags
Anschl.	Zweite Workshoprunde: Workshops 7 bis 12
ca. 15:45	Kaffeepause & Austausch
16:00	Rückschau Workshops & Bedarfe der Kitas
16:15	Tombola & Abschluss
ca. 16.30	Veranstaltungsende

Workshops

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt am Veranstaltungstag über die ausgehängten Teilnehmer:innenlisten ab 8:30 Uhr. Der Workshop **von Gabi Jung (Nr.1)** wird in der Workshoprunde 1 und 2 angeboten.

Workshoprunde 1: 10.15 Uhr

Nr.	Titel
1	<p><u>„Alles Haltung oder was?“ Die eigene Rolle in Bezug auf die Kindergesundheit reflektieren</u></p> <p>In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, in welcher Art und Weise wir unser Verständnis von Gesundheit im Kita-Alltag mit den Kindern leben, wo wir Vorbild sind und ob sich unsere Vorstellungen dazu mit denen der Familien ähneln. Dazu reflektieren wir anhand von verschiedenen praktischen Übungen gemeinsam unsere Haltung und die eigene Rolle hinsichtlich der Ebenen der Beeinflussbarkeit, überprüfen unsere Bewertungen und Begegnungen mit den Familien zum Thema Gesundheit.</p> <p><i>Dozentin: Gabi Jung (LggK Prozessbegleiterin, Ärztin, Gesundheitswissenschaftlerin, Dozentin)</i></p>
2	<p><u>Gesund von der Kita in die Schule - Resilienz der Kinder im Übergang stärken</u></p> <p>Der Übergang von der Kita in die Schule hat für die Entwicklung und Erweiterung von Resilienz eine besondere Bedeutung. Gelingt</p>

dieser Übergang, stärkt das die Resilienz und das Selbstvertrauen der Kinder und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass auch zukünftige Übergänge kompetent bewältigt werden.

Die Aufgabe von allen Beteiligten (Familie und Pädagog:innen in Kita und Schule) ist es, den Übergang so zu begleiten, dass er gesund verläuft und die Kinder gestärkt in der Schule ankommen.

Der Workshop nimmt diese intensive Phase des Übergangs in den Fokus und zeigt dabei die Wechselwirkung zwischen Bildung und Gesundheit auf.

Die Reflexion der eigenen pädagogischen Praxis zum Thema Übergang ist der Ausgangspunkt des Workshops. Dafür wird aktiv auf die Themen- und Prozesskarten aus dem Leitfaden „Gesund von der Kita in die Schule: Kinder und Familien im Übergang begleiten“ zurückgegriffen und die Methoden aus dem Praxiskonzept werden genutzt.

Dozentin: Dorota Niewęłowska-Köhler (BeKi- Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung)

3 **Seelische Gesundheit von Kindern in der Kita fördern: Das Eltern-Programm „Schatzsuche“**

Psychische Gesundheit von Kindern ist spätestens seit den Erfahrungen mit der Corona-Pandemie in den Fokus gerückt. Ein zentraler Schlüssel zur Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern im Kita-Alter sind die Eltern. Das Elternprogramm „Schatzsuche“ folgt einem ressourcenorientierten Ansatz: Eltern werden ermutigt und begleitet, die Stärken und Schutzfaktoren ihrer Kinder wahrzunehmen und zu fördern. Durchgeführt wird das Programm in der Kita – angeleitet von geschulten Kita-Fachkräften.

Im Workshop erläutern wir die Ziele des Programms, die Fachkräfte-Weiterbildung und die Umsetzung der Eltern-Treffen, stellen Ihnen die Materialien und Erfahrungen von Schatzsuche-Kitas vor. Es wird ausreichend Raum und Zeit geben, Ihre Fragen zum Elternprogramm zu beantworten.

Dozent: Sascha Rewald (Landeskoordinator „Schatzsuche“, Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.)

4

„Kinderperspektiven einbeziehen. Aber wie?“ Demokratische Teilhabe und Partizipation von Kindern in der Kita

Pädagog:innen sind aufmerksam für die Bedürfnisse von Kindern. Sie wollen Kinder an der Gestaltung des Alltags in der Kita beteiligen und glauben zu wissen, was Kinder anregt, motiviert und ihnen wichtig ist. Aber stimmen diese Vermutungen wirklich? Wissen Pädagog:innen eigentlich was Kinder wollen? Wissen sie, was Kindern guttut? Um das herauszubekommen, sollten Erwachsene die Kinderperspektiven erkunden. Im LggK-Ordner finden sich im Baustein 1 und 2 konkrete Methoden um mit Kindern über Gesundheit ins Gespräch zu kommen, aber auch um herauszufinden, was Kinder eigentlich gut in der Kita finden und was sie gerne verändern würden. Die Aussagen der Kinder, auch die nonverbalen, geben wertvolle Hinweise für die Reflexion des pädagogischen Handelns.

Während des zweistündigen Workshops werfen wir einen Blick darauf, wie es gut gelingen kann, die Perspektiven von Kindern einzuholen. Anhand der Aussagen von Kindern tauschen wir uns darüber aus, wie Kinderperspektiven ausgewertet und in Entwicklungsprozesse des Kita-Alltags eingebunden werden können.

Dozentin: Ola Aleksandra Bielesza (Multiplikatorin für den Kinderperspektivenansatz, BeKi- Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung)

5

Stärkung der Kindergesundheit durch Bewegungsförderung

„Gesund sein bedeutet, sich körperlich, seelisch und sozial wohlfühlen“ (BBP, S. 69). Auf der Basis dieses ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses wird auch die Bewegungsförderung im Kindesalter zunehmend durch ganzheitliche Ansätze geprägt. Neben der Entwicklung und Erhaltung körperlichen Gesundheit, der Vorbeugung von Bewegungs- und Haltungsfehlentwicklungen sowie zivilisatorisch bedingten Erkrankungen, unterstützt und fördert Bewegung die soziale und emotionale Entwicklung von Kindern. Bewegungsförderung wirkt resilienzfördernd und trägt grundlegend zu einer gesunden kindlichen Entwicklung bei.

Auch gesellschaftliche Bedingungen, wie der zunehmende Medienkonsum unter Kleinkindern sowie die Auswirkungen der Pandemie, machen die Notwendigkeit und die Bedeutung von Bewegung deutlich. Positiv erlebte Bewegungs- und Körpererfahrungen fördern ein gesundes Körperbewusstsein, tragen zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes bei und unterstützen die Entstehung eines nachhaltigen Gesundheitsbewusstseins. In der Kita-Praxis verfolgen wir daher das Ziel, täglich und alltagsintegriert, Raum für Bewegung zu schaffen und vielfältige Spiel- und Bewegungsangebote anzubieten.

In diesem Workshop wollen wir, neben fachlichen Informationen zur Wichtigkeit von Bewegung, einige Spiel- und Bewegungsideen

6

praktisch erproben, um Kinder im Kita Alltag noch mehr für Bewegung zu begeistern.

Dozentin: Silke Heye (LggK Prozessbegleiterin, Diplom- Sportwissenschaftlerin, Psychomotorikerin)

"Wie kann Medienpädagogik in der Kita zu Kindergesundheit beitragen?" Dialogischer Workshop

Vielen Eltern und Fachkräften macht der Einsatz von Medien im Kindergarten Angst. Es stehen viele Fragen im Raum, z.B. ob und wie Medien gesund und entwicklungsfördernd in der Frühpädagogik eingesetzt werden können. In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der frühkindlichen Medienpädagogik kennen. Wir besprechen die Medienwelten von Kindern heute sowie wichtige entwicklungspsychologische Vorgänge und Einflüsse aus der Lebenswelt im Zusammenhang mit (digitalen) Medien.

Insbesondere wird es um die Möglichkeiten einer gesunden, aktiven und kreativen Medienpädagogik in der eigenen Einrichtung gehen. Ob Sprachstift, BeeBot-Roboter oder Endoskop-Kamera – Sie lernen verschiedene medienpädagogische Werkzeuge und Angebote für Ihre praktische Arbeit kennen.

Dozentinnen: Sophia Köpke, Yasemin Mentés (Bits21) in Kooperation mit kids.digilab.berlin

Workshoprunde 2: 13.45 Uhr:

Nr.	Titel
-----	-------

7	<u>„Alles Haltung oder was?“ Die eigene Rolle in Bezug auf die Kindergesundheit reflektieren</u>
---	---

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, in welcher Art und Weise wir unser Verständnis von Gesundheit im Kita-Alltag mit den Kindern leben, wo wir Vorbild sind und ob sich unsere Vorstellungen dazu mit denen der Familien ähneln. Dazu reflektieren wir anhand von verschiedenen praktischen Übungen gemeinsam unsere Haltung und die eigene Rolle hinsichtlich der Ebenen der Beeinflussbarkeit, überprüfen unsere Bewertungen und Begegnungen mit den Familien zum Thema Gesundheit.

Dozentin: Gabi Jung (LggK Prozessbegleiterin, Ärztin, Gesundheitswissenschaftlerin, Dozentin)

8	<u>Bis auf den letzten Krümel- Ein Bildungsprojekt für Berliner Vorschulkinder, Erzieher:innen und Eltern</u>
---	--

Dieser Workshop behandelt die Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung und gesundheitsförderlich Ernährung. Jedes Jahr landen in Deutschland 18 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll, wodurch Klima und Umwelt enorm belastet werden. Das Projekt

unterstützt Kitas bei der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms.

Im Workshop werden die Bildungsmaterialien zur Projektarbeit mit Vorschulkindern vorgestellt, die sich im Rahmen einer nachhaltigen Ernährungsbildung in der Kita einsetzen lassen. Kernelemente sind "gesundheitsförderliche Ernährung", "Lebensmittelverschwendung", "Der Wert unserer Nahrung" und "Kompostierung". Interaktiv wird eine Vespermahlzeit unter die Lupe genommen und dank Wuse aus unserem Kinderbuch wird gezeigt, wie Kinder an die meist unbeliebten Lebensmittel, wie älteres Brot, Äpfel mit braunen Stellen oder angedrückter Bananen, herangeführt werden können.

Nadine Golsong, (Restlos Glücklich e.V., Projektkoordinatorin für Ernährungsbildung „Bis auf den letzten Krümel“)

9	<u>Inklusion in der Kita: Wir gehören dazu! Wir Kinder aus dem FlüchtlingsHeim</u>
---	---

„Wir wohnen im Heim, aber wir sind keine Flüchtlinge. Das ist für uns ein Schimpfwort. Wir sind Menschen und wir haben einen Namen.“ - Cool Kids

Das mehrsprachige Kinderbuch „Wir Kinder aus dem FlüchtlingsHeim“ ist in einem partizipativen

und kollaborativen Projekt mit circa 80 Kindern aus drei Unterkünften für geflüchtete Menschen entstanden. Geschrieben wurde das Buch von den Cool Kids und Hoa Mai

Trän. „Cool Kids“ stellt einen Kollektivnamen für an dem Kinderbuchprojekt beteiligte Kinder dar.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden das pädagogische Begleitmaterial zum Kinderbuch „Wir gehören dazu!“ kennen. Die Geschichten im Kinderbuch berühren viele Themen, die allgemein für pädagogisches Handeln wichtig sind: Adultismus, Mehrsprachigkeit, (Kinder-)Rechte, Familienkultur, Empowerment. Pädagog:innen und Wissenschaftler:innen verknüpfen die Geschichten der Kinder mit praktischen Methoden und fachlichem Hintergrundwissen. Gemeinsam wird im Workshop herausgearbeitet, wie das Begleitmaterial und Kinderbuch in der eigenen Praxis eingesetzt werden und wie es Sie und ihr Team in einer vorurteilsbewussten, demokratischen und diskriminierungssensiblen Pädagogik stärken kann. Dazu wird im Workshop auch eine Methode des Begleitmaterials ausprobiert. Alle Teilnehmer:innen erhalten ein Exemplar des Kinderbuchs und der Print-Version des Begleitmaterials. Fragen aus der eigenen Praxis sind herzlich Willkommen!

*Dozent*in: marie* Friese (Referent*in im Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg)*

10

Gesundheitsförderliche und bedürfnisgerechte Ernährung – ein wesentlicher Grundpfeiler der Kindergesundheit

Eine bedürfnisgerechte Ernährung ist von entscheidender Bedeutung für die Gesundheit von Kindern und kann dazu beitragen, ein gesundes Wachstum und eine optimale Entwicklung zu fördern, das Immunsystem zu stärken, das Risiko von Krankheiten zu reduzieren, die kognitive Entwicklung zu verbessern und langfristig gesundheitsförderliche Essgewohnheiten zu entwickeln. Dazu trägt nicht nur das Verpflegungsangebot der Kita bei, durch welches die Kinder ermutigt werden können, gesunde Lebensmittel kennenzulernen und auszuwählen, sondern auch die Gestaltung der Essumgebung, eine positive Esskultur, begleitende Ernährungsbildung sowie eine offene und professionelle Haltung der Pädagog:innen hinsichtlich einer nachhaltigen, gesundheitsfördernden Lebensweise. Der Workshop möchte Hintergrundwissen vermitteln und anregen, die aktuelle Situation der eigenen Einrichtung in Bezug auf die Bausteine aus den LggK-Materialien zu reflektieren, um langfristig positive Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder zu erzielen zu können.

Dozentin: Ines Kretschmann und Christiane Pöschk (Dipl. Ernährungswissenschaftlerinnen, Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin e.V.)

11

Traumatasensibilität im pädagogischen Alltag

Ziel dieses Workshops ist es, Einblicke in das Grundlagenwissen von Trauma zu vermitteln und daraus Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag abzuleiten. Neurophysiologische Erklärungsansätze bieten praxistaugliche Ansatzpunkte, wie eine traumasensible Haltung etabliert und ein traumasensibles Setting geschaffen werden kann. Gleichzeitig werden die Grenzen der pädagogischen Profession klar definiert, um vor Überforderung und sekundäre Traumatisierung zu schützen.

Dozentin: Suzanne Jones (Diplom Psychologin, Systemische Therapeutin (SG), Beraterin Betriebliches Gesundheitsmanagement, inga-Institut für gesundes Arbeiten)

12

„Wie ein Fisch im Wasser“ Wohlbefinden von jungen Kindern in KiTas erkennen, sichern und stärken

Kindertageseinrichtungen sind Lebensorte, an denen junge Kinder einen großen Teil ihrer Zeit verbringen. Ganz junge Kinder sind dabei mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, von denen sie individuell und situativ beansprucht werden. Wohlbefinden stellt dabei die Grundlage für die Bewältigung dieser Herausforderungen und für eine gesunde Entwicklung dar. Das Sicherstellen von Merkmalen kindlichen Wohlbefindens

und die Identifikation psychischer Belastungsfaktoren ist dabei ein Kernelement der pädagogischen Arbeit, sodass Kindertageseinrichtungen einen entscheidenden Beitrag zur Gewährleistung von Wohlbefinden der Kinder leisten können. Im Workshop wollen wir gemeinsam mit Ihnen folgenden Fragen nachgehen: Was bedeutet kindliches Wohlbefinden genau? Wie kann ich als pädagogische Fachkraft differenziert erkennen, ob sich ein Kind in unserer Einrichtung wohl fühlt? Welche Faktoren schränken das Wohlbefinden von Kindern ein oder gefährden dieses sogar? Was können wir als pädagogische Fachkräfte und als Kita-Teams tun, um Rahmenbedingungen herzustellen, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen? Neben kurzen theoretischen Inputs bietet der Workshop Raum für die konkrete Auseinandersetzung mit dem Thema „Wohlbefinden der Kinder“ sowie für den gemeinsamen Austausch. Er ermöglicht es, über das eigene pädagogische Handeln ins Nachdenken zu kommen.

Dozentinnen: Marianne Rölli-Siebenhaar, Nadine Scholz (Universität Leipzig)

Wir wünschen viel Spaß und einen bereichernden Fachtag

Der Nachhaltigkeitsfachtag des Berliner Landesprogramms „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ wird finanziert und unterstützt durch:



BARMER



direkt gesund



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

